

Wiesbadener

Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 178.

Montag den 2. August.

1869.

Bekanntmachung.

Den Remonte-Ankauf pro 1869 betreffend.

Zum Ankaufe von Remonten im Alter von vorzugsweise drei und ausnahmsweise vier bis fünf Jahren sind in der Provinz Hessen-Kassel und den angrenzenden Bereichen für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:

den 9. August in Warburg,	
16.	Hofgeismar,
17.	Friedlar,
18.	Kloster Heina,
19.	Marburg,
20.	Ziegenhain,
21.	Somberg,
23.	Rotenburg,
24.	Welsungen,
26.	Cassel.

Hinsichts der Anforderungen an die zu kaufenden Pferde wird auf die Bekanntmachung vom 7. März 1867 Bezug genommen.

Die von der Militär-Commission erkaufsten Pferde werden zur Stelle abgenommen und gegen stempelpflichtige Quittung soforthaar bezahlt. Pferde deren Mängel den Kauf gesetzlich rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der sämtlichen Unkosten zurückzunehmen. Der Verkäufer ist ferner verpflichtet, jedem verkaufsten Pferde eine neue starke rindlederne Trense mit eisernem zweckmäßigen Gebiß, eine starke Kopfhalfter von Leder oder Hanf mit zwei mindestens sechs Fuß langen starken Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Berlin, den 5. März 1869.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen.
(gez.) v. Schön. v. Borries.

Gefunden ein Taschentuch, ein Medaillon und ein Portemonnaie mit Inhalt. Liegen geblieben ein in einem hiesigen Laden und hierher abgegebener Papierschein.
Wiesbaden, den 30. Juli 1869.

Königliche Polizei-Direction.

Schfried.

Bekanntmachung.

Vom 3. bis 13. kommenden Monats sollen ein Bataillonsstab und zwei Compagnien vom Hessischen Füsilier-Regiment No. 80 in hiesiger Stadt, und zwar in der Dozheimerstraße, Oranienstraße, Adelheidstraße, Moritzstraße, Adolphstraße, Nicolasstraße und Rheinstraße einquartiert werden.

Die Hausbesitzer der genannten Straßen werden hiervon mit dem Bemerk

in Kenntniß gesetzt, daß die Mannschaft am Tage ihres Eintreffens, den 3. August, Verpflegung anzusprechen hat, daß dieselbe aber für die übrige Zeit ohne Verpflegung einquartiert wird.

Wiesbaden, den 29. Juli 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Im Interesse der Eltern, Vormünder, sowie Allen, die für den regelmäßigen Schulbesuch von Kindern Sorge zu tragen haben, wird zu ihrer Darnachachtung der Hauptinhalt einer Verordnung der Königlichen Regierung d. d. 14. Juli c., die Bestrafung der Schulversäumnisse in den Volksschulen betr., hiermit noch besonders zur Kenntniß gebracht, wonach statt der seitherigen Straffäste für unentschuldigte Schulversäumnisse von 2, bzw. 4 und 6 Kreuzern, für die Folge diejenigen von 1, bzw. 2 und 3 Silbergroschen und zwar mit der Maßgabe anzuwenden sind, daß als Wiederholungsfälle alle diejenigen Versäumnisse eines Schülers zu ahnden sind, welche sich innerhalb derselben Semesters wiederholen, so daß also erst im folgenden Semester wieder mit dem einfachen Straffäste begonnen werden kann.

Diese Verordnung tritt für die Volksschulen in Wiesbaden und Clarenthal mit dem 1. August c. in Anwendung.

Wiesbaden, den 29. Juli 1869.

Der Schul-Inspector.
Rektor Polack.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Montag den 2. August l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause folgende Mobilien, nämlich:

Ein Bett, ein Waschtisch, 2 Kleiderschränke, ein Toilettenspiegel und eine Commode versteigert.

Wiesbaden, den 29. Juli 1869.
383

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Montag den 2. August d. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause folgende Gegenstände, nämlich: 2 silberne Eßlöffel, 6 silberne Theelöffel und 1 silberner Milchlöffel versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. Juli 1869.
383

Der Gerichts-Executor.
Velté.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Dienstag den 3. August l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich:

zwei Pferde und eine Chaise versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. Juli 1869.
383

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts werden Dienstag den 3. August l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

a) eine Commode,

- b) ein Küchenschrank, eine Anrichte, eine Commode,
c) ein Canape, drei Ladenschänke,
d) ein Pferd.

versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. Juli 1869. Der Gerichts-Executor.
383 Schumann.

M o t t e n .

Heute Montag den 2. August Nachmittags 3 Uhr:
Hofratthe-Versteigerung der Geschwister Sophie, Ludwig und Friedrich Brenner,
in dem Rathause. (S. Tgbl. 177.)

Nachmittags 4 Uhr:

Vergebung des Aufhebens der Weggräben an der Idsteiner Straße re., an Ort
und Stelle. Der Anfang wird an der Trauereiche gemacht. (S. Tgbl. 176.)
Versteigerung von 6 den Martin Breitenbach Eheleuten zu Biebrich gehörenden
Grundstücken, auf dem Rathause zu Biebrich-Mosbach. (S. Tgbl. 177.)

Große Versteigerung von Damen-Mänteln.

Am Mittwoch den 4. und Donnerstag den 5. August von
Morgens 9 Uhr ab versteigere ich im Kimmel'schen Saale, Kirch-
gasse No. 8, ein großes elegantes

Damen-Mantel-Lager,

bestehend aus:

wollenen, seidenen und ächten Sammt-Jacquets, Regen-
mänteln, Mantellets, Motonden, sowie Herbst- und Winter-
mänteln und -Jacken.

Es ist gestattet, die Sachen sowohl vorher anzusehen, als auch an-
zuprobiren.

Leyendecker. 2167

Ruhrer Dsenkohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen
2160 bei H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermietungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu
verkaufen, sowie möblierte und unmöblierte Wohnungen in großer Auswahl zu
vermieten durch Commissionär K. Kraus, Ecke der Weber- und Langgasse
im Laden des Herrn Strumpfwebers Feix. 7087

In der Nähe der Adelheidstraße ist ein schönes Haus unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 91246

Zwei Dachshunde (reine Rasse), 6 Monat alt, sind Sonnenbergerstraße 15
zu verkaufen.

1593

Café-Restaurant Doré,

Tannusstraße Nr. 26.

Täglich Table d'hôte um 1 Uhr per Couvert 36 kr., Diners à part, Restauration nach der Karte zu jeder Tageszeit. Reingehaltene Weine, Erlanger Bier per Glas 6 kr., Mainzer Actienbier und Wiener Bier; auch werden Speisen außer dem Haus gegeben.
2074 Achtungsvoll J. Ruppel.

Restauration zur weißen Taube.

Heute Montag den 2. August Abends 1/28 Uhr:
CONCERT
der Gesellschaft **P. Schneider**, bestehend aus 3 Damen und 3 Herrn' unter Mitwirkung des Komikers Herrn **Jäger**. 2162

A. Brunnenwasser, Langgasse 47, vormals A. Quersfeld, empfiehlt sein (Bergmann'sches) **Thee-Lager.**

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorgfältigste Auswahl und Aufbewahrung ermöglichen bei einem raschen Umsatz, billige Preise und frische, unverfälschte Ware. 275



Markt 7.

Heute treffen wieder ein: Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen, sowie Schellfische.

Colonial-Melis Nr. 3 per Pfund 17 kr.,

" " 2 " 17 1/2 kr.,
" " 1 " 18 kr.,

Raffinade 18 1/2 und 19 kr. im Brode, acht französischen Cognac, Schwarzwälder Kirschwasser, reinen Fruchtbranntwein, feinsten Eimachessig empfiehlt **Hermann Rühl**, 1998 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Gothaer Winterschinken,
" **Blasenschinken**, { frisch eingetroffen,
" **Cervelatwurst**,

und empfiehle solche im Ganzen und im Ausschnitt, sowie täglich frisch abgekochten Schinken billigst 2169

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Al. Schwalbacherstraße 9 ist ein eichenlackirter, zweithüriger Küchenschrank mit Glasauflage billig zu verkaufen. 2122

Zwei noch sehr gute 50-60 Ellen große Zimmerteppiche in Plüsch sind billig zu verkaufen Neugasse 7, zwei Treppen hoch. 1913

Bei **Daniel Kraft**, Schwalbacherstraße 1, sind alle Sorten Stroh (Bettsstroh) zu haben. 2050

Schuhe & Stiefel.

J. Dichmann, Meßergasse 2,

empfiehlt fortwährend größte Auswahl fertiger Schuhwaaren jeder Art, für Herren, Damen und Kinder.

Breite billigst und fest. 7881

Für Damen!

Gestreifte, farirte u. einfarbige, sowie schwarze
französische Seidenzeuge

in größter Auswahl empfehlen

Bacharach & Straus,
881 Webergasse 21.

Complette neue Betten.

Von den einfachsten bis zu den feinsten Herrschafts-Betten sind stets in jeder beliebigen Auswahl bei mir zu haben und empfehle solche nebst meinen übrigen bekannten Bettwaaren-Artikeln bestens.

12620 Reinhard Thoma, Marktstraße 6.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7. 528

Alleiniges Haupt-Depot für Nassau

von

Wheeler & Wilson's neuen geräuschlos arbeitenden

Original-Nähmaschinen,

einzigst auf der Pariser Weltausstellung 1867 mit der goldenen Preis-Medaille prämiert.

Hand-Nähmaschinen der besten und neuesten Systeme
in großer Auswahl.

Sämtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrikpreisen verkauft.

Lager von Maschinen-Seide, -Garn, -Nadeln und -Del bei
42 **Fr. Knauer, Neugasse 9.**

WIESBADEN.

Taunusstraße 19 im Laden, in der Nähe des Kochbrunnens.

Große Ausstellung und Versteigerung

Original-Gelgemälde

berühmter alter niederländischer, italienischer, deutscher und
französischer Meister,
aus der berühmten Gallerie des ehemaligen Ministers, Fürsten Kaunitz,
Minister der Kaiserin Maria Theresia.

Besichtigung und Verkauf am Montag den 2. und
Dienstag den 3. August.

Mittwoch den 4., Donnerstag den 5. und Freitag den 6. August von
Morgens 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr Versteigerung.
2161 Ferdinand Geissler, Kunsthändler aus Wien.

Heute Montag Abend
wird der reelle Ausverkauf
von
Berliner Damen-Mänteln
unwiderruflich geschlossen.

Die Restbestände, als:

**seidene u. wollene Jaquets,
Regen-Mäntel, Rotunden,
sowie Herbst- und Winter-
Mäntel und -Jacken.**

werden für jeden nur annehmbaren Preis abgegeben.

Julius Ruben aus Berlin.

Verkaufslocal: Neugasse 17, am Uhrthurm.

Die Privat-Entbindungsanstalt

von Cullmann, Heb amme, befindet sich Weihergarten 1 in Mainz.

Nußbaumene und tannene Kleiderschränke, Kommoden, Bettstellen, Wald-
haar-Matratzen, Strohsäcke, Bettwurf, Stroh- und Rohrstühle, sowie Spiegel
und Kanape's, alles schön und billig, zu verkaufen Platterstraße 1. 2064

Goldgasse 16, Joseph Segner, Goldgasse 16,

vormals Döring,
empfiehlt sein Lager aller Arten Holzwaaren, Waschblätten, Badewannen,
Zuber, Eimer, Brennen, Kübel, Schaufeln, Rechen, Sensenwürfe, Hackbretter,
Bürsten, Schrupper, Schubkästen, Schachteln, Krahnen, Firnsel, sowie in
Stroh-, Seegras- und Kolosmatten, ferner alle Draht- und Haarsiebe, Käfige,
verzinnte Obstkörbchen und Teller, und bringt sein wohlassortirtes Lager aller
Kinderspielwaaren in empfehlende Erinnerung. 9981

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!
Island. Moospasten per Schachtel 18 kr., allein in Wiesbaden bei
528 A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und
außer dem Hause, sowie im Waschen und Wichen der Bettzeuge zu billigsten
Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau
L. Löffler. 10432

Gründlichster Unterricht im Französischen wird billigst von einer Französin
ertheilt Röderstraße 26, 2 Treppen hoch. 6939

Englische Sprach- und Conversationsstunden (German lessons)
ertheilt Georg Linck, Kapellenstraße 19. 8862

Eine Buckerhut-Schneidmaschine,
neu, Pariser Fabrikat, ist billig zu verkaufen im
Storchnest, 2. Etage. 2022

Für Weinhändler.

Alle Sorten Versandfach sind vorrätig bei mir zu haben.
2032 A. Eschbächer in Moosbach, Stadt Wiesbaden.

Bei Schreiner Ruppert, obere Webergasse, sind neue unsbaumene
Möbel, als: Kommoden, Taunize, Bettstellen, runde Zuleg- und Schreibtische,
Consol- und Waschschänke mit Marmorplatten sc. zu verkaufen. 1652

Ein Haus in guter Geschäftslage wird zum Betriebe eines Material-
waarengeschäftes zu kaufen oder eine passende Localität zu mieten gesucht. —
Offerten nebst Preisangabe und Lage besorgt unter Nr. 1888 die Exp. d. Bl. 1888

Das gothische Haus
Sr. Königl. Hoheit des verstorbenen Herzogs
Ernst v. Württemberg,
nächst dem Curgarten, Parkstraße 9, in
WIESBADEN,

ist mit Garten, Dienerschafts-Wohnungen und Stallungen für 12 Pferde, im
Ganzen oder parcellirt, mit oder ohne Möbel, aus der Hand zu verkaufen.
Näheres darüber bei der Familie selbst im Hause. 581

Dotzheimerstraße 20 sind Kommoden, Waschtische und Schränke,
lackirte und polirte ein- und zweitürige Kleiderschränke, Bettstellen, Brand-
kisten sc. zu verkaufen. 3

J. Albert Lorenz, Broncewaaren-Geschäft, Faulbrunnenstraße 3,

empfiehlt:

Gas- und Petroleum-Lampen, Lustres, sowie alle dazu gehörigen Bestandtheile: Cylinder, Glasglocken, Schirme, Dohle ic. ic.; richte ferner Gaslampen mit Patent-Kundbrenner zu Petroleum ein; habe stets silberplattirte Wagenleisten vorrätig und besorge das Anschlagen derselben und halte mich mit electro-galvanischem Vergolden und Ver Silbern von Schmuckstücken aller Art, Tafelgeräthen und Bestecken ic. ic., sowie mit allen in das Broncesfach einschlagenden Artikeln bei billigen Preisen bestens empfohlen.

2154

Eine schöne, große Hede, verschiedene Käfige und eine große, gut erhaltene Hundshütte sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 1174

Rl. Schwalbacherstraße 1 wird eine Ziege zu kaufen gesucht. 2173

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 30. Juli.	6 Uhr M.	2 Uhr R.	10 Uhr A.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien)	835,41	835,30	835,42	835,27
Thermometer (Réaumur).	13,2	24,2	16,0	17,80
Dunstspannung (Pariser Linien). . .	4,45	4,65	5,25	4,78
Relative Feuchtigkeit (Procente). . .	72,4	32,9	68,5	57,93
Windrichtung.	S.W.	S.W.	S.W.	

Regenmenge pro \square in "par. Cubit".

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tagess-Kalender.

Die Bildergallerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das Museum der Alterthümer
ist dem Publikum geöffnet: Montags,
Mittwochs und Freitags Nachmittags
von 3—6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins
(kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Das naturhistorische Museum
ist Sonntags, Mittwochs und Freitags
Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie
Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr
dem Publikum geöffnet.

Heute Montag den 2. August.

Schützen-Verein.

Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr:
Militärmusik.

Locaal-Gewerbeverein.

Abends 7½ Uhr: Modellschule.

Frankfurt, 30. Juli.

Geld-Course.

Hälfte	9 fl. 50	—	52 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 "	54	— 56 "
20 Kreis.-Stücke	9 "	31½	— 32½ "
Russ. Imperiales	9 "	51	— 53 "
Brenz. Fried. d'or	9 "	58½	— 59½ "
Dukaten	5 "	37	— 39 "
Engl. Sovereigns	11 "	56	— 12 "
Brenz. Tafenscheine	1 "	44½	— 45½ "
Dollar in Gold	2 "	28	— 29 "

Wchsel-Course.

Amsterdam	100½ B.	100 G.
Berlin	104½ G.	
Cöln	104½ G.	
Hamburg	88½ ¼ b.	
Leipzig	105 B.	
London	119½ G.	
Paris	95½ G.	
Wien	95½ B. 1/8 G.	
Disconto	8½ % G.	Mit 2 Beilagen.

Druck und Verlag der 2. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich: G. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt

Montag

(1. Beilage zu No. 178)

2. August 1869.



Schützen-Verein.

Montag den 2. August 1. J. Nachmittags 3 Uhr wird
eine Ehrenscheibe
herausgeschossen. Der Vorstand. 231

Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 4. August Versammlung, Abends 8 Uhr, im Casino.
Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten. 140

Conferenz in Schierstein

Mittwoch den 4. August Nachmittags 3½ Uhr. 2134

Die Buchbinderei
von
J. A. Petmecky

und die
Geschäftsbücher-Fabrik

2140

von
Franz Petmecky

befinden sich

Louisenplatz No. 6.

Architekt.

Wegen Aufmachung einer Zeichnung für eine Kirchenkapelle wird das Mitwirken eines jungen Architekten gesucht. Der betreffende Fremde ist täglich zwischen 11½ und 12½ Uhr im Café Christmann durch den Herrn Oberleutner anzutreffen. 2122

Avis!

Fußleidenden die ergebene Anzeige, daß ich nur bis incl. Montag denselben in meiner Kunst dienen kann. Für die mir bisher anvertrauten Operationen meinen ergebensten Dank.

Fr. Dr. Nordmann,

approbierte, mehrfach ärztlich geprüfte Operateurin für Fußleidende.
Hotel zum Bayrischen Hof.

1876

Letzte Anzeige!

Unwiderruflich bis morgen Dienstag den
3. August, in seinem Falle länger,

Ausverkauf

der letzten Bestände in

Leinwandwaaren

bei

Jonas Schloß
aus Frankfurt.

13 Taunusstraße 13.

2224

Schmiedeiserne Träger
auf Lager bei

G. Schöller, Dozheimerstraße 8. 2149

Bonn am Rhein.

Herrsch. Häuser mit schönen Gärten,
Bauplätze in den schönsten Lagen,
Villas in nächster Umgebung

zu verkaufen durch **D. Delimon,**

2147 Commissions- und Speditions-Geschäft.

Möderstraße 17 ist schönes Kornstroh das Gebund zu 15 kr. zu haben. 2150

Großer Ausverkauf in allen Sorten Leinenwaaren, große Burgstraße 8.

Noch nie hat sich eine solche Gelegenheit am hiesigen Platze
bangeboten, wirklich gute Leinenwaaren zu solch' billigen Preisen
abzugeben, wie ich es im Stande bin. Von mehreren renom-
mierten Fabrikanten sind mir große Posten zum schleunigen
Ausverkauf übergeben worden, mit dem Bemerk, sämtliche
Waaren binnen kurzer Zeit zu Geld zu machen.

→ Sämtliche Waaren werden unter Garantie für
rein Leinen und richtiges Ellenmaß abgegeben. ←

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, bielefelder und russischen
Hansleinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Tafeltücher mit Ser-
vietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Dutzend Hemden, welches 13 Thlr. gelostet, jetzt
zu 9 Thlr. 1 Stück Leinen zu seinen Oberhemden, das 19 Thlr. ge-
lostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr. 1 Stück russisches Leinen, aus reinem
Hans gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden
eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr. Große Tischtücher ohne
Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück. Taschentücher das halbe Dutzend zu
28 Sgr. Ein Tafeltuch, 6 Ellen lang, ohne Naht, mit 12 Servietten,
früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie
Herrnhuter Leinen, aus reinem Hans gesponnen, die früher 18 Thlr. ge-
lostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.

→ Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen,
die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damen-
hemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gelostet hat, jetzt für 8 Thlr.
15 Sgr. verkauft wird.

Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher-Leinen à Stück
8½ Thlr. Ferner noch eine Partie Herrnhuter Leinen, das Stück zu
100 Ellen, früher 25 Thlr., jetzt für 17 Thlr.

Wehrere Tausend Reste Herrnhuter Leinen, wo früher die Elle 9 Sgr.
gelostet hat, jetzt zu 5 und 6 Sgr.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die
hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch.

Das Verkaufs-Lokal befindet sich: **Grosse Burg-
strasse 8.**

→ Der Verkauf dauert nur 10 Tage.

Stein aus Bielefeld und Cöln.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Wir ersuchen die Mitglieder, die eingelieferten Abrechnungsbücher, in welche der Stand ihres Guthabens Ende 1868 eingetragen worden ist, auf unserem Bureau wieder in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 24. Juli 1869.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

177

Brück.

Roth.

Der Frauenverein

empfiehlt sein Lager in von Armen verfertigten Näh- und Strick-Arbeiten, besonders Hemden und Leibwäsche jeder Größe und Art, Bettwäsche, Handtücher für Zimmer und Küche, Strümpfe und Socken aller Art, ferner alle für kleine Kinder nothwendige Kleidungs-Artikel, worunter besonders eine große Auswahl von bunten und weißen baumwollenen Kinderstrümpfen, sowie Kinderunterhöschen, weißen und farbigen Schürzchen, gehäkelte Decken und Schoner. Der Verein ist gerne bereit, jede Bestellung von nicht vorrätigen Gegenständen, auch von feineren Handarbeiten, als: Namenstücke, Filet- und Häkelarbeiten, in seinem Geschäfts-Laden, Ellenbogengasse Nro. 15, entgegenzunehmen und in möglichster Kürze ausführen zu lassen.

Der Vorstand. 125

Consum- & Sparverein.

Laden Nr. 1: Oberwebergasse 32,

Laden Nr. 2: Tannusstraße 10,

empfiehlt reinschmeckenden Kaffee per Pfund 32, 34, 36, 38, 40 bis 48 kr., sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Preisen.

185

Spiegelgasse 3.

Die erwartete Sendung **Chocolade** aus der Fabrik von **Peikert & Comp.** in Wernigerode, bestehend in feinsten Caracas-Vanille-Chocolade, Gewürz-, Gesundheits-, homöopathische, Salon- und Stangen-Chocolade in verschiedenen Nummern und Preisen, sowie feinstes Cacoigna und entöltes Cacaopulver und Suppen-Chocolade bis zu den billigsten Sorten, per Packet 9 kr., ist angelommen und empfiehlt bestens

Theodor Maurer, Spiegelgasse 3. 1124

Spiegelgasse 3.

Ia. Neue Holl. Voll-Häringe

per Stück 8 kr.

Chr. Ritzel Wwe. 1979

Schöne Citronen

empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 1947

Aecht russischen Thee

1935

in Original-Packung empfiehlt A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Ein Delgemälde (Steen) ist zu verkaufen Ellenbogengasse 10a. 2049



Nähmaschinenfabrik von Aug. Sternberger,

von

fl. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, Howe, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappennmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Herabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Männer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Goldgasse No. 9.

Nähmaschinen!

Goldgasse No. 9.

Hiermit erlaube mir anzuzeigen, daß sich vom Heutigen an mein Geschäftslocal Goldgasse No. 9 befindet, woselbst dem geehrten Publikum alle Arten Nähmaschinen, als: Howe's, Singer's, Wheeler & Wilson's, Grover & Baker's, nebst Handmaschinen neuester Construction zur Ansicht und Verkauf ausgestellt sind. Lernen gratis. Alle Reparaturen solid, schnell und billig.

Hochachtungsvoll:

Goldgasse No. 9, **Franz Panthel**, Goldgasse No. 9,

Nähmaschinenfabrikant.

NB. Meine Fabrik befindet sich nach wie vor

Friedrichstraße No. 35.

1864

Papier-Kragen und -Manschetten,

vollständige Nachahmung der feinsten Leinwand,
empfiehlt zu Fabrikpreisen

2110

Philippe Sulzer, Langgasse 13.

Pariser Handschuhfärberei

in 16 prachtvollen Farben bei

C. Langer, Michelsberg 7. 7760

Die Norddeutsche Lebens-Versicherungs-Bank auf Gegenseitigkeit in Berlin



bietet neben günstigen und bequemen **Renten-** und **Aussteuer - Versicherungen** alle Arten der **Lebensversicherung** unter so vortheilhaften Bedingungen, wie sie nur **Gegenseitigkeits-Anstalten** gewähren können.

Die bezahlten Prämien verfallen niemals, die Versicherung mag ungültig werden, aus welchem Grunde es auch immer sei;

Stundung der Prämien } bis zur vollen Höhe
des Guthabens der
Darlehen } Versicherten;
schnelle und coulante Auszahlungen;
billige Prämien, durch die vollen Dividenden
noch bedeutend ermäßigt.

Nicht normal gesunde Personen werden ohne Prämien-Erhöhung unter bequemen Modificationen zur Versicherung angenommen.

Prospecte und jede gewünschte Auskunft ertheilt unentgeltlich:

J. Urban, Bank-Haupt-Agent in Wiesbaden,
Webergasse 32.

Dr. A. Petsch, Bank-Agent in Wiesbaden,
Elisabethenstraße 7 B.

Aug. Hahn, Bank-Agent in Viebrich.

545

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. (Gegründet im Jahre 1836.)

Die Gesellschaft versichert zu billigen Prämien, mit und ohne Anteil am Gewinn und bietet liberale Bedingungen. Mit einem Vermögen von 8,000,000 fl. gewährt sie bei ausgezeichneter Verwaltung jede Garantie. Nähere Auskunft und Prospecte ertheilen die Vertreter der Gesellschaft

Kremer & Dietz,

Friedrichstraße 6.

Eine sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignende, an einer der Hauptstraßen zu Wiesbaden belegene Besitzung (großen Vorder- und Hinter-Gebäuden, Hofraum und Garten) ist unter annehmbaren Bedingungen aus der Hand zu verkaufen. Franco-Offerten unter M. K. besorgt die Expedition d. Bl. 2040

2280

C. H. Krauss,
Thee-Geschäft
(Mincing-lane)
LONDON.

Unverfälschte Ware, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen festen Preisen, auch im Kleinen in $\frac{1}{4}$ Pfund Original-Packeten zu haben bei
287

A. Schirmer.

Die durch ihre Güte so beliebt gewordene

Begetab. Stangen-Pomade
(à Originalstück $7\frac{1}{2}$ Sgr.)

autorisiert v. d. R. Professor Dr. Lindes zu Berlin, sowie die, durch Reinheit und Geschmeidigkeit ausgezeichnete

Italien. Honig-Seife
in Päckchen zu 5 u. $2\frac{1}{2}$ Sgr.)

vom Apotheker A. Sperati in Lodi (Lombardei), sind fortwährend in frischer und unverändert guter Qualität vorrätig bei

F. Kobbe, vormals: A. Flosser,
379 Webergasse 17.



Theerseife von Siegmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Haut-Ausschläge, Sommersprossen, Fünnen, gichtische und rheumatische Affectionen Flechten &c.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Klehensflechte, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem königl. Kreisphysikus Dr. Heinecke, Ober-Stabs- u. Regiments-Arzt Dr. GieLEN, kgl. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 kr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

Moritz Schäfer,
untere Webergasse 23.

8
Wetzer Zahnfitt,
besonders zum Ausfüllen hohler Vorderzähne geeignet, à Flacon 35 kr. bei
560 August Koch, Metzgergasse 3.

Rafraichisseurs

zum Besenken der Luft in Zimmern, sowie der Blumen in denselben und Wohlgeruch zu verbreiten, empfiehlt billigst
1937

Gg. Hisgen, Marktstraße 11.

Joseph Löffler, Bettfedernreiniger, wohnt
Platterstraße 2. 2059

Es wird ein brauchbares Pferd, sowie ein Schnepplarr zu kaufen gesucht.
Näheres Expedition. 2084

Rein leinene Taschentücher

von 3 fl. 12 kr. an das Dutzend und höher,

Kindertaschentücher mit buntem Rand

empfiehlt

Chr. Maurer, Langgasse 2. 247

Großes Gardinen-Lager

317

bei H. W. Erkel, Webergasse 4.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 am Kranz,

empfehlen:

Drill- & Nauling-Röde von fl. 2. — kr. an,

Lustre-, Alpacas- & Mohair-Röde " " 5. — " "

Drillhosen & -Westen 1. 30 " "

Complete Anzüge in größter Auswahl. 1268

Kunstwascherei von A. Criqueboeuf,

Neugasse 12.

Kein Benzine mehr!!!

Fleckenwasser für alle Flecken (Flasche) 18 kr.,

Kaffee, Wein, Bier, Bunsch, Eis 2c. 24 kr.,

Vegetalwasser " Rost- und Tintenflecken (für Wasche) 12 "

Niederlage bei C. Ries, Schneidermeister, Kranzplatz 3.

1541

Albums für Cabinetsbilder,

eigenes Fabrikat, empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 2020

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen.

Von heute an können wieder Ofen- & Ziegelfohlen vom Schiffe an der Ochsenbach bezogen werden.

894

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrföhlen,

sehr frischreich, billigst zu beziehen bei
Carl Beckel jun., Schachtstr. 7. 10128

Ruhrföhlen,

beste Qualität, sind fortwährend zu beziehen bei
E. Willms im alten Rathaus. 6256

Ruhrföhlen

sind fortwährend in frischer, guter Qualität zu be-
ziehen bei

12115

A. Brändscheid, Mühlgasse 4 und Steingasse 35.

Petroleum-Fässer

werden gelauft Schmalbacherstraße 14.

852

Zwei einkürzige Kleiderschränke billig zu verl. Friedrichstraße 30. 12276

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 178)

2. August 1869.

Wiesbaden.

Mittwoch den 4. August 1869, Nachmittags präcis 4 Uhr:

**2tes Orgel-, Vocal- und Instrumental-
CONCERT**
in der neuen protestantischen Kirche,
zum Besten
des Baufonds einer zweiten protestantischen Kirche,
gegeben von

Adolf Wald,

Pianist und Organist an der protestantischen Hauptkirche zu Wiesbaden.
unter gefälliger Mitwirkung
des Fräulein **Elisabeth Löffler** (Sopran), des Herrn Concertmeisters
Rebiczek (Violine), Mitglieder des hiesigen Königl. Theaters.

Eintrittskarten

1955

zu reservirten Plätzen à 1 fl., zum Schiff und den Empor-Bühnen à 30 kr.
find zu haben in den Buchhandlungen der Herren Feller & Geck, Roth,
in der Musicalienhandlung des Herrn Wagner und an der Kasse.

Newe Synagoge.

Bei dem begonnenen Stimmen der Orgel in der neuen
Synagoge bleibt letztere bis auf Weiteres für Jeden,
welcher in derselben nicht dienstlich oder contractmäßig
beschäftigt ist, geschlossen.

Wiesbaden. den 27. Juli 1869.

106 Der Vorsteher: **Marcus Berlé.**

Casino.

Dienstag den 3. August: Ausflug nach Niederwalluf. Abfahrt mit
dem Zug um 3 Uhr Nachmittags. Der Vorstand. 63

Gartenmöbel,

darunter die von geschnitztem Eichenholz.

1538

H. Schlachter, Langgasse No. 12.

Alle zum Baufach gehörigen Gußwaaren, als:

Kaminthüren, Abtrittsröhren, Dachfenster, Herde rc.

halte stets auf Lager.

12552

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben der Post.

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir von heute an ein vollständiges Lager aller Gußwaaren unterhalten und empfehlen besonders:

Desen in allen Sorten, Herde, Kochgeschirre, Abtrittsröhren, Dachfenster und alle übrigen Bauartikel

in schöner Ware, zu den billigsten Preisen.

Säulen, Balkon's, Treppen rc., sowie Modellstücke
werden rasch und billig besorgt.

Wiesbaden, den 6. Juli 1869.

35 **Bimler & Jung, Marktstraße 13.**

Schniedeiserne Bettstellen

in allen gangbaren Sorten zu den billigsten Preisen bei

873

J. Kimmel, Langgasse 9.

Kirchhofsgasse 6.

Kirchhofsgasse 6.

Lederhandlung von F. C. Nathan

empfiehlt alle gangbare Lederarten, im Ganzen wie im Ausschnitt, sowie gesteppte Leder- und Zengstiefelchen, Koshaare, Ledertuch rc. in bester Qualität zu möglichst billigen Preisen.

11961

Lederhandlung von S. Marxheimer,

Marktstraße 36,

empfiehlt die besten Sorten Wildsohlleder, Vache-, Kalb-, Käl-, Lack-, Schafleder rc., Chevreaux in allen Farben, sowie alle Sorten Herrn- und Frauenschäften, bei reeller Bedienung und zu den billigsten Preisen.

1106

Schachstraße
24.

Georg Mille,

Schachstraße
24.

empfiehlt sich in Anfertigung und Lieferung von Firmenschildern, Grabkreuzen sammt Sockeln, sowohl einfach, als mit reicher Vergoldung, unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung.

1125

L A G E R

aller Arten

Holz- & Polstermöbel, completer Betten u. c.

Billigste Preise.

C. Leyendecker,

Kirchgasse 17.

305

Wachstüche

für Tisch-Neberzüge und Bettunterlagen, sowie Fußboden-, Wagen- und Pack-Wachstüche empfiehlt billigst

1800 **Chr. L. Häuser, Langgasse 16.**

Cocosmatten und Cocosläufer

empfiehlt

1887

H. Schlachter,

Magazin für Haus- und Kücheneinrichtung jeglicher Art.

Spielkarten.

Eine billige Barthie seine Whistkarten, undurchsichtig, zum Preise des Stempelwerthes, sowie eine große Auswahl in Piquet-, Whist-, Taroc-, L'homme-, Sans-prendre-, Patience- und Deutschen Karten zu billigen Preisen empfiehlt

379 **F. Kobbe, vormals A. Flocker,**
17 Webergasse 17.

Bohnenschneidmaschinen

zum Verkaufen und Vermieten billigst bei

1908 **Bimler & Jung, Marktstraße 13.**

Gelée- und Einmachgläser

empfiehlt billigst

W. Hofmann, Michelsberg 2. 12761

Die Pianoforte-Fabrik

von **J. Deest** aus Saarbrücken

empfiehlt ihre neuen, ganz in Eisen gebauten Pianino's, sowie auch Cabinet-Klängel amerikanischer Construction. Dieselben stehen in Mainz bei Herrn **Paul Seifert**, mittlere Bleiche No. 9, zur gefälligen Ansicht und sind zu festen Fabrikpreisen zu verkaufen.

1116

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefer

Badmeister Hahn, Webergasse 40. 483

Bäder jeder Art, liefert nach jeder beliebigen Wohnung

Ad. Blum, Metzgergasse 37. 1118

Kirchgasse 29 ist Schafwolle zum Spinnen zu haben.

1940

A. Schirmer, Markt 10,

empfiehlt sein Lager in Mineralwasser, als:

Selters-Wasser, $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Krüge,
Emser Kränchen u. Kesselbrunnen,
Seiluauer,
Schwalb. Stahl, $\frac{1}{1}$ u. $\frac{1}{2}$ Krüge,

Homburger Elisabethbrunnen,
Kissinger Kaloczy,
Friedrichshaller Bitterw. $\frac{1}{1}$
und $\frac{1}{2}$ Flaschen,

Carlsbader Schloßbrunnen,

in stets frischer Füllung zu den billigsten Preisen.

1947

Neue Grüne

2156

bei J. Haub, Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

Jeden Tag frisch gebadete und saure Fische, sowie einen guten Schoppen Rüdesheimer Wein und Mainzer Actien-Bier nach Bayrischer Brauart empfiehlt

2129

Joseph Bär, Ellenbogengasse 5.

Eine große Parthei Damenkrägen & -Manschetten, Steh- & Umlegkrägen, moderne Cravatten und Bindchen u. s. w., von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, empfiehlt billigst

375

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Crinolinen und Corsetten

in reicher Auswahl billigst bei

Josef Roth,

Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Die vielseitige Anerkennung,

5

welche unseren Cigarrenfabrikaten zu Theil wird, ist der beste Beweis, daß unsere Fabrikate den echten Havanna-Cigarren an Qualität nicht nachstehen, wohl aber um mehr als die Hälfte billiger sind.

Vorzüglich empfehlen unsere allseitig beliebten, gut gesagerten

Hochfeine Blitar Havanna La Higuera à fl. 36.

Superfein Blitar Havanna La Angelita . à „ 32.

Blitar Java La Espana à „ 24.

Havanna Domingo La Bayadera à „ 21.

Preispr. 1000
Stück.

Da diese Sorten durchgehends von feinstem Aroma, schöneren Geschmack und den jetzt hohen Tabakspreisen angemessen außergewöhnlich billig sind, so versprechen wir nicht zu viel, wenn wir behaupten, daß auch der verwöhnteste Raucher damit höchst zufrieden gestellt sein wird. Wir sichern die prompteste und reellste Bedienung zu und versenden Probelistchen à 250 Stück pro Sorte franco gegen Nachnahme oder Sendung des Betrages.

Friedrich & Comp., Cigarren-Fabrik, Leipzig.

Steingasse 13

eine Stiege hoch werden Damenkleider geschmackvoll und billig angefertigt; auch wird Arbeit außer dem Hause angenommen.

2151

Schulgasse 1 ist ein Anhängeschild zu verkaufen.

2117

Ein junger Mann sucht für seine Freistunden Beschäftigung in Einträgen in Geschäfts-Bücher, Ausschreiben von Rechnungen, Copialien in deutscher, französischer, englischer und lateinischer Sprache. Näheres Expedition. 447

Gefunden ein Sonnenschirm. Abzuholen Schwalbacherstraße 2 b, 3. Stock, vis-à-vis der Artilleriekaserne. 2136

Verloren.

Verloren am Donnerstag in der Wilhelmstraße oder Kurhausanlagen ein schwarzer Spitzenshawl. Gegen gute Belohnung abzugeben Wilhelmstraße No. 16. 2131

Verloren am Montag Abend hinter dem Kursaal oder von da in den Garten der Post ein goldenes Armband, einfach nach dem Arm geformtes Band vorstellend. Der Finder wolle dasselbe Wellitzstraße 7 gegen Belohnung abgeben. 2112

Am 30. Juli wurde vor dem Kursaal ein Portemonnaie mit Geld und Schlüssel verloren. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung Taunusstraße 23, Parterre, abzugeben. 2158

Verloren am Freitag Abend ein kleines Notizbuch. Dem Finder einen Gulden Belohnung bei der Expedition. 2144

Kirchhofsgasse 9 wird eine Waschfrau und ein Bügelmädchen gesucht. 2172

Im Kleidermachen erfahrene Arbeiterinnen gesucht Dambachthal 2 a. 2120

Ein Mädchen sucht noch einige Monatstellen. Näheres Feldstraße 3. 2127

Stellen-Gesuche.

Gesucht ein braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, Schachtstraße 7, Parterre links. 808

Ein junges Mädchen mit guten Kenntnissen sucht eine Stelle in einem Laden oder einer feineren Wirtschaft. Näheres in der Exped. d. Bl. 1691

Ein braves Mädchen wird gesucht. Näheres Marktstraße 12. 2061

Ein Mädchen von 15—16 Jahren wird gesucht Rheinstraße 31. 2053

Eine junge, gebildete Dame von Mainz, welche französisch und deutsch gebräuchig spricht, wünscht ein Engagement als Verkäuferin oder auch als Gesellschafterin ic. hier oder auswärts. Die besten Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Näh. Exped. 1899

Es wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Oranienstraße 8. 2032

Neugasse 18 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 2098

Ein braves, katholisches Mädchen, 15 bis 17 Jahre alt, das noch nicht in der Stadt gedient hat, wird für leichte Hausarbeit gesucht. Näh. Exped. 1817

Köchinnen, Herrschaftsdienner, Zimmer- und Hausmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch das Commissions-Bureau von A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 21614

Eine perfekte Köchin sucht auf gleich eine Stelle, auch geht dieselbe zur Ausbildung. Näheres bei

Schreiner Merkel, Nerostraße 16. 2143

Emserstraße 6 wird ein junges Mädchen vom Lande gesucht. 2159

Eine perfekte Herrschafts-Köchin, die der feinen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht baldigst Stelle. Dieselbe besitzt gute Zeugnisse. Näh. Exped. 2146

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres in der Expedition. 2157

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näheres Langgasse 29, mittlerer Laden. 2115

Ein gebildetes Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, sowie nähen und bügeln kann, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Friedrichstraße 30 im Hinterhaus.	2133
A German Lady just returned from London, wishes to meet with a daily engagement or some privates lessons. Acquiremens English, French (Paris), Music, Drawing. Aply at this paper.	2155
Employment wanted by a respectable young woman, to attend a Lady or man, for finther enquiries adress B. R. Poste restante.	2132
Ein braves Mädchen, das die Hausarbeiten versteht, kann sogleich eintreten Langgasse 32.	2164
Ein anständiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches bürgerlich lohen kann und die Hausarbeiten versteht, sowie auch Fremde zu bedienen weiß, sucht ähnliche Stelle. Näh. II. Schwalbacherstraße 9, 3. St.	2166
Zwei Mädchen suchen Stellen und können gleich eintreten. Näheres Röderstraße 26 a.	2174
Zwei Küchenmädchen werden sogleich gesucht Wilhelmstraße 9.	1043
Ein williges Mädchen vom Lande wird zu Hausarbeiten sofort gesucht. Näheres Friedrichstraße 10 im Hinterhans.	1103
Ein junges Mädchen vom Lande wird zu Kindern ges. Steingasse 9.	2153
Ein Schreiner findet dauernde Beschäftigung im Fußtaseln- u. dgl. anfertigen bei Schreinermeister Ch. Gab.	1980
Brave Jungen und Mädchen finden lohnende und dauernde Beschäftigung in der Wiesbadener Staniol- & Metallapsel-Fabrik.	1981
Ein junger, gut empfohlener Engländer, welcher auch der deutschen Sprache mächtig ist, sucht eine Stelle auf einem Comptoir. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.	2093
Gewandte Zimmerleßner und ein Hausbursche, welcher schon in Hotels ersten Ranges servirte, sofort gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres in der Expedition d. Bl.	2087
Ein Heizer für eine Dampfmaschine wird gesucht. Näheres Exped.	2135
Ein gesitteter Junge kann das Badergeschäft erlernen. Näheres bei W. Bachert, Michelsberg 22.	2119
Ein kräftiger Junge vom Lande von ungefähr 17 Jahren kann dauernde Beschäftigung erhalten Schwalbacherstraße 25, Parterre.	2121
Ein junger, 22jähriger, militärfreier Mann, welcher Italien und Frankreich bereist hat, sucht eine Stelle als herrschaftlicher Diener oder Kutscher. Näheres in der Expedition.	2165
Ein braver Hausbursche wird in ein Colonialwaaren-Geschäft gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.	2170
Ein tüchtiger Zapfjunge wird gesucht. Wo, sagt die Expedition.	2002
Es wird ein Capital von 18,000 fl. gegen mehr als doppelte Sicherheit in hiesige Stadt zu cediren gesucht. Näheres Expedition.	2083
8—9000 fl. werden in 6 Monaten gegen gute Versicherung zu leihen gesucht. Näheres Expedition.	198
10,000 fl. werden gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres Expedition.	1161
4000 fl. sind auszuleihen. Reflectanten bittet man ihre Adressen in der Expedition d. Bl. unter M. T. niederzulegen.	2138

Logis-Gesuche.

Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern, Küche rc., am liebsten in dem den Bahnhöfen zunächst gelegenen Stadttheile wird zu mieten gesucht. Offerten besorgt die Exped. unter Nr. 1709. 1709

Ein geräumiges Wohnzimmer mit oder Cabinet, unmöblirt, wird von einem ledigen Herrn zu mieten gesucht. Näheres zu erfragen Wellritzstraße 7, Parterre. 2128

Adelhaidstraße 13
sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 2152

10 Große Burgstraße 10
sind elegant möblirte Wohnungen zu verm. 1738

Döschheimerstraße 8 im Vorderhaus Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1696

Feldstraße 11 eine Stiege hoch sind zwei unmöblirte Zimmer zu verm. 945
Goldgasse 8 ist eine möblirte Wohnung mit mehreren Betten und eingerichteter Küche zu vermieten. 11499

Hainerweg 3, Landhaus, nahe den Kuranslagen, ist eine elegant möblirte Parterre-Wohnung, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. 2173

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 1780
Langgasse 8 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 1999

Mainzerstraße 4 eine Etage von 10 Piecen, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10469

Marktstraße 25 sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 2137

Nerostraße 26 im 3. St. ist ein möbl. Dachstübchen zu vermieten. 2100

Rheinstraße 13

ist der 2. Stock, sowie 3 Zimmer der Bel.-Etage, ferner eine Parterre-Wohnung, alles neu und elegant möblirt, sogleich zu vermieten. 12857

Röderstraße 14 Bel.-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. 2095

Römerberg 5 ist eine heizbare Werkstatt zu vermieten; auch kann ein heizbares Stübchen dabei gegeben werden. 2103

Römerberg 6 zwei Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 2171

Schillerplatz 2 a

ist die Bel.-Etage per 1. October d. J. zu verm. 12833

Sonnenbergerstraße 20

ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten. 11343

Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672

Wellritzstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen

Faulbrunnensstraße 12. 582

Ein schön möblirter Salon, wie desgleichen ein oder zwei Schlafzimmer, Bel.-Etage, sind auf sogleich zu vermieten Friedrichstraße 29, Bel.-Etage. 1735

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich zu vermiethen. Näh. Exped. 500

Ein kleines, möblirtes Zimmerchen zu vermiethen. Näheres Expedition. 2145

In einem Landhause, in schöner Lage, ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend aus einem Salon, nebst drei bis vier Zimmern, zusammen oder einzeln, billig zu vermiethen. Auf Wunsch wird gute Kost zugesagt. Näheres Geisbergstraße 5, Bel.-Etage. 1812

Die möblirte Bel-Etage

Kirchgasse 5 von 5 Zimmern mit Küche, Mansarde u. c. ist abreisehalber billig zu vermiethen. 1478

Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu vermiethen. Näheres Kirchgasse 15, Bel.-Etage. 9205

Möblirte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer sind zu vermiethen durch A. Schäfer, Commissionär, Friedrichstraße 18. 12164

In einem Hause, Niederwalluf, ist die obere Etage, 4 Zimmer, Küche und Mansarden, ohne Möbel, zu vermiethen; auch sind daselbst mehrere schön möblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres „zum Gartenfeld“ daselbst. 2130

Kirchhofsgasse 9 ist eine Kellerabtheilung sogleich zu vermiethen. 2139

Adlerstraße 31 Parterre können zwei Arbeiter Logis erhalten. 1992

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Kl. Schwalbacherstraße 5. 2142

Kl. Schwalbacherstraße 1 können reinliche Arbeiter Logis erhalten. 2163

Todes-Anzeige. 2126

Allen Verwandten und Freunden die ergebene Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, heute Früh gegen 5 Uhr unsern innigst geliebten Gatten und Vater, den Cataster-Geometer **Heinrich Niederee**, in seinem zurückgelegten 69. Lebensjahr an einem mehrmonatlichen Lungenleiden in ein besseres Jenseits abzurufen. Die Beerdigung findet Montag Morgen um 8 Uhr vom Leichenhause aus statt. Um stille Theilnahme bitten Wiesbaden, den 30. Juli 1869.

Die trauernde Witwe nebst 5 Kindern.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Anzeige, daß Gott unsere zwei noch übrig gebliebenen Kinder zu sich gerufen hat. Um stille Theilnahme bitten Wiesbaden, den 31. Juli 1869. Die tiefbetrübten Eltern:

Ludwig Zinn.

Christine Zinn, geb. Schneider.

Die Beerdigung findet Montag den 2. August Abends 7 Uhr vom Sterbehause, Dozheimerstraße 27a, aus statt. 2181